

Zwei bekannte Gesichter sind die neuen Vorstandsmitglieder der Raiba Leezen

Mit Volldampf für die Eigenständigkeit



Annette Kaufhold und Wolfgang Riesenberg sind das neue Vorstands-Duo der Raiffeisenbank Leezen. Sie wollen die Kundennähe der Bank mit Leben füllen. Foto: ohe

Leezen (ohe). Klein und eigenständig bleiben oder fusionieren und zu den Großen gehören? Vor dieser Entscheidung stand die Raiffeisenbank (Raiba) Leezen. Der Aufsichtsrat der Bank entschied sich für die Eigenständigkeit und trennte sich daher Mitte des Jahres von den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Holger Petersen und Peter Kling. Mit Annette Kaufhold und Wolfgang Riesenberg leiten nun zwei bekannte Gesichter das Leezener Bankhaus. Die Tarbekerin Annette Kaufhold (49) war 22 Jahre lang für die Raiba Leezen tätig. Im Januar kehrt sie als Vorstandsmitglied in das Geldinstitut zurück. Sie ist damit die erste Frau in einem Bankvorstand im Kreis Segeberg. Landesweit gibt es bei den Genossenschaftsbanken nur zwei weitere Frauen in dieser Position.

Wolfgang Riesenberg (51) leitete bereits in den Jahren 2003 bis 2008 die Geschäfte der Raiffeisenbank. „Es ist schön, nach acht Jahren zurückzukommen und noch fast alle Mitarbeiter mit Namen ansprechen zu können“, sagt Riesenberg,

der seit dem 1. Dezember wieder im Vorstand der Raiffeisenbank sitzt. Kaufhold und Riesenberg sind klare Verfechter der Eigenständigkeit.

„Wir wollen hin zum Kunden“, erklärte Peter Schmude, der vorübergehend zurück in den Vorstand der Raiffeisenbank kam und schon bald von Annette Kaufhold abgelöst wird. Diese Kundennähe glaubt die Raiffeisenbank, als kleineres Bankhaus besser gewährleisten zu können. „Wir sind flexibel, können schnell auf unsere Kunden zugehen und oft in Tagesfrist entscheiden“, nennt Schmude einen Vorteil des Geldinstituts.

Wachstum trotz niedriger Zinsen

Trotz geringer Margen in der Niedrigzinsphase geht die Raiba Leezen von einer Steigerung ihres Betriebsergebnisses für das Jahr 2016 um 128.000 Euro aus. Damit wächst das Betriebsergebnis auf über 1,9 Millionen Euro an. Sowohl im Kreditgeschäft (+12%) als auch bei den Kundeneinlagen (+6%) legte das Bankhaus zu.

Der Prokurist Heinrich Reher sieht in dem Ergebnis eine gute Grundlage für das Jahr 2017.

Die Raiffeisenbank Leezen bekennt sich klar zu ihrem Geschäftsstellennetz in der Region. „Jede unserer Geschäftsstellen erarbeitet Gewinn“, sagt Schmude. Die Raiffeisenbank Leezen will die Beratung in den Geschäftsstellen vor Ort zukünftig noch verbessern. „Unsere Kunden sollen in jeder Geschäftsstelle eine Antwort auf ihre Fragen bekommen“, erklärt Schmude.

Noch erledigen Kunden der Raiba Leezen 60 Prozent ihrer Bankgeschäfte in den Geschäftsstellen. Die Raiffeisenbank verspürt aber auch einen Trend hin zum Online-Geschäft. Profitiert hat die Raiffeisenbank Leezen von dem Rückzug anderer Banken aus der Fläche. Besonders die Filiale in Schlamersdorf hat Kunden hinzu gewonnen.

Zur Zeit beschäftigt die Raiffeisenbank Leezen 65 Mitarbeiter. Sie betreuen 15.000 Kunden zwischen Schlamersdorf und Tangstedt.